



*Hinweise auf Veranstaltungen,
Symposien, Vorträge*

[[ORF ON Science](#) : [Events](#) : [Gesellschaft](#) . [Wissen und Bildung](#)]

Ausstellung über Simon von Stampfer an TU Wien

Unter anderem Messgeräte, Fernrohre, Karten und Dokumente des österreichischen Technik-Pionieres Simon von Stampfer werden in einer Ausstellung an der Technischen Universität (TU) Wien gezeigt.

Stampfer ging sowohl als Mathematiker und Vermesser wie auch als Erfinder und Filmpionier - er entwickelte die "optische Zauberscheibe" - in die Wissenschaftsgeschichte ein. Die Ausstellung wird von der TU Wien und dem Club Osttirol aus Anlass des 140. Todestages Stampfers organisiert.

Details zur Ausstellung

Ausstellung "Simon von Stampfer - Vom Hirtenbub zum Pionier der Technik" von 10. bis 13. November im Prechtl Saal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien; zum Ausklang der Veranstaltung findet am 13. November ab 16.00 eine Finissage mit Vorträgen statt.

...→ [Mehr dazu \(clubosttirol.at\)](http://clubosttirol.at)

Schulbesuch in Salzburg

Stampfer wurde am 28. Oktober 1790 in Matri (Osttirol) geboren. Nach der Marktschule in seiner Heimatgemeinde kam er nach Lienz in das Gymnasium, das aber 1807 geschlossen wurde.

Mangels finanzieller Mittel zog er zu Fuß nach Salzburg, wo er das dortige Lyceum besuchte. Nach mäßigen Erfolgen mit einem Lehramtsstudium in München wurde er am Salzburger Lyceum Hilfslehrer für Physik, Mathematik, Latein und Griechische sowie für Astronomie.

Astronomie und Praktische Geometrie

Erste astronomische Berechnungen führte er in einer von ihm initiierten Sternwarte im Schloss Mirabell durch, die allerdings 1818 durch einen Stadtbrand vernichtet wurde.

Nach Expertentätigkeiten als Vermesser, wo er unter anderem auch die ersten exakten Messungen der Höhe des Großglockners durchführte, wurde er am Lyceum zum Professor für Elementarphysik. 1825 nahm er dann eine Professur für Praktische Geometrie am k. k. Polytechnischen Institut in Wien an.

Vorläufer des Films: "Optische Zauberscheibe"

Neben theoretisch-wissenschaftlichen Arbeiten und Erfindungen von Messgeräten entwickelte er in der Folge seine "optische Zauberscheibe", die als Vorläufer des Films gelten.

1833 erhielt er ein Privilegium für seine Erfindung, die von einer Wiener Kunsthandlung kommerziell vertrieben wurde. Nicht zuletzt zählt Stampfer zu den Gründern der Akademie der Wissenschaften. Er starb am 10. November 1864 in Wien.

[science.ORF.at/APA, 10.11.04]

→ [TU-Wien](#)